

- Essenz:** Geliebte Kinder, ihr seid Gottes Kinder und dies ist euer unschätzbar wertvolles Leure göttliche Familie ist die allerwertvollste. Haltet die Begeisterung aufrecht, dass selbst euch adoptiert hat.
- Frage:** Welche Übung benötigt ihr, um das Körperbewusstsein zu beenden/aufzubrechen?
- Antwort:** 1.) Übt, wo immer ihr geht und steht, euch bewusst zu bleiben, dass in eurem derzeit Körper nur für diese kurze Zeit und nur der Form halber seid. Genauso wie der Vater kurz in einen Körper eintritt, so haben auch wir Seelen diese Körper angenommen. Bharat durch Befolgen von Shrimat wieder zum Himmel zu machen. Erinnert euch an den Vater und an das Erbe, denn dadurch wird das Körperbewusstsein beendet. Wir nennen es „befreites Leben innerhalb einer Sekunde“. 2.) Wacht zu Amrit Vela auf und habt liebevolle Unterhaltung mit dem Vater, dadurch endet das Körperbewusstsein.
- Lied:** Ehre sei Shiva...

Om Shanti. Gott ist nur der Eine und Er ist auch der Vater. Es ist euch Kindern erklärt worden, dass die Form der Seele kein riesiges, oval geformtes Licht (Lingam) ist. Die Seele ist ein sehr winziger Punkt – wie ein Stern strahlt sie in der Mitte der Stirn. Sie ist kein riesiges, oval geformtes Licht wie in den Tempeln, nein. So wie die Seele ist, so ist auch der Vater, die Höchste Seele. Die Seele hat nicht die Form eines Menschen. Die Seele nimmt sich die Unterstützung eines menschlichen Körpers. Die Seele tut alles, in ihr sind alle Neigungen enthalten. Eine Seele ist ein Stern. Die Seele inkarniert entsprechend ihrer guten und schlechten Neigungen. Versteht diese Dinge deshalb sehr klar. Die Leute bringen die Lingams in die Tempel. Um ihnen zu erklären, benutzen wir auch einen Shiva Lingam. Dieser Eine wird Shiva genannt. Es kann nichts ohne Namen und Form geben. Alles hat definitiv irgendeine Form. Der Vater lebt im Höchsten Wohnort, Paramdam. Der Vater, die Höchste Seele, sagt: Genauso wie die Seele in einen Körper eintritt, so muss Ich einen Körper betreten, um die Hölle zum Himmel zu machen. Das Lob für den Vater ist einzigartig. Ihr Kinder habt verstanden, dass ihr hier seid, um Rollen zu spielen. Dies ist das ewige, unvergängliche Spiel ohne Grenzen. Es kann niemals enden; es dreht sich immer weiter. Es gibt einen Schöpfer und die Schöpfung. Dies ist der Kreislauf der unbegrenzten Welt mit vier Zeitaltern. Das andere ist das Übergangszeitalter des Kreislaufs, in dem der Vater kommt und die unreine Welt reinigt. Dieser Kreislauf dreht sich immer weiter. Ihr Kinder seid euch bewusst, dass alle Seelen Bewohner des Höchsten Wohnorts sind und auf dieses Handlungsfeld gekommen sind, um ihre Rollen zu spielen. Dieses grenzenlose Drama wiederholt sich immer wieder. Der Vater ist der Meister des Unbegrenzten und Sein Lob ist grenzenlos. Sein Lob kann niemandem sonst gehören. Er ist der Same des Menschenbaumes. Er ist der Vater von allen. Er sagt: Ich betrete Ravans fremde Welt. Auf der einen Seite steht die Gemeinschaft derjenigen mit lasterhaften Charakterzügen und auf der anderen Seite die Gemeinschaft derjenigen mit göttlichen Tugenden. Diese Welt wird „Land des Teufels Kans“ genannt. Kans wird „Teufel“ genannt, während Krishna „Gottheit“ genannt wird. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch zu Gottheiten zu machen und mit zurückzunehmen. Niemand sonst hat die Stärke, dies zu tun. Der Vater lehrt euch und inspiriert euch dazu, göttliche Tugenden zu verinnerlichen, das ist Seine Aufgabe. Weil alle tamopradhan geworden sind, haben sie mich vergessen. Sie vergessen mich nicht nur, sie bringen mich auch mit Kieselsteinen und Steinen in Verbindung. Erst wenn sie mich so sehr beleidigen, komme Ich. Niemand sonst wird so sehr

beleidigt wie Ich. Deshalb komme Ich als euer Befreier. Ich will euch alle wie einen Moskitoschwarm mit zurücknehmen. Niemand kann sonst sagen: „Konzentriert euren Geist auf Mich, die Höchste Seele, den Höchsten Vater, dadurch begleicht ihr eure karmischen Schulden.“ Krishna kann das nicht sagen. Ihr Kinder kennt das Lob des Vaters, der ein Ozean des Wissens und des Glücks ist. Brahma, Vishnu und Shankar sind die zweitwichtigsten. Wer führt die Gründung durch Brahma aus? Kann es Shri Krishna sein? Der Höchste Vater, die Höchste Seele erklärt hier, dass Er vor allem Brahmanen braucht und deshalb durch Brahma die durch das Wort geborene Schöpfung der Brahmanen erschafft. Die anderen Brahmanen werden durch das Laster geboren. Im Übergangszeitalter seid ihr Brahmas Kinder. Der Vater kommt und verwandelt euch von Shudras in Brahmanen. Zu dieser Zeit gehört ihr zu Gottes Sippe. Gott ist unkörperlich, während Brahma körperlich ist. Zuerst gestaltet der Vater Brahmanen, dann Gottheiten und dann kommen die Krieger. Der Kreislauf dreht sich immer weiter. Die anderen Religionen kommen später. Bharat ist der Hauptort. Der Vater kommt in das unvergängliche Land Bharat und erschafft den Himmel. Er ist Vater, Lehrer und Satguru. Wie kann Er denn allgegenwärtig sein? Er ist euer Vater.

Außer euch Brahmanen kann niemand in dieser Welt die drei Zeitaspekte kennen. Ihr habt verstanden, dass ihr mit dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, im höchsten Zuhause gelebt habt. Ihr alle kommt zu unterschiedlichen Zeiten (der Reihe nach) auf das Handlungsfeld und nachdem ihr 84mal gelebt habt, kehrt ihr wieder dorthin zurück. Der Vater erklärt euch, wie ihr in die verschiedenen Kasten kommt und wie oft ihr lebt, während der Kreislauf sich weiter dreht. Ihr gehört jetzt zu Gottes Gemeinschaft, dies ist euer wertvollstes Leben. Ihr seid jetzt Gottes Kinder geworden. Der Vater kommt und adoptiert euch durch Brahma. Der Schöpfer des Himmels kommt selbst und macht euch zu Meistern der Welt. Es ist allein die Aufgabe des Vaters, in der ganzen Welt wieder Frieden zu erschaffen. Das ist Meine Rolle, sagt der Vater. Ich bin wieder einmal gekommen, um euch Raja Yoga zu lehren, wodurch ihr für immer gesund werdet. Ihr werdet Gottheiten und alles wiederholt sich dann. Der Setzling dafür wird jetzt wieder gepflanzt. Der Vater, der Meister des Gartens, pflanzt den Setzling durch Brahma. Der Vater sitzt hier persönlich mit euch zusammen und sagt: Meine lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Meine von Mir so lange getrennten Kinder, erinnert ihr euch daran, dass Ich euch in den Himmel geschickt habe und ihr durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen seid? Jetzt seid ihr zu Mir gekommen. Erfahrt euch deshalb wieder als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Ihr kehrt auf jeden Fall nach Hause zurück. Ob ihr wollt oder nicht, Ich nehme euch definitiv mit zurück. Zuerst gab es das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma, danach das gottlose Königreich. Das Königreich der Gottheiten endete, weil es keine Reinheit mehr gab. Deshalb hattet ihr dann nur noch eine einfache Krone. Deshalb wurde dieses Land dann „Rajasthan“ genannt. Jetzt herrschen Menschen über Menschen. Das Königreich der Gottheiten wird jetzt wieder einmal erschaffen. Die Flammen der Verwandlung werden jetzt durch dieses Opferfeuer des Wissens angezündet. Ihr regiert in keiner unreinen Welt. Jetzt ist der Übergang. Im Goldenen Zeitalter sagt ihr das nicht. Ihr Kinder bemüht euch jetzt. Wer inspiriert euch dazu? Der Eine, der Shrimat gibt. Der ein Vater ist der Allerkraftvollste und Erhabenste. Er führt die Neugründung durch Brahma aus. Der Vater sagt: Ich bin der allergehorsamste Diener Bharats. Ich mache Bharat zum Himmel. Dort sind alle glücklich, ob Könige oder Bürger, und die Schönheit ist ganz natürlich. Seht, wie schön Lakshmi und Narayan sind! Der Himmlische Gottvater gründet den Himmel. Die Leute in der Welt sagen, dass die Gita von Gott Krishna gesprochen wurde. Aber Krishna kann nicht sagen: „Manmanabhav, erinnert euch an Mich allein, dadurch verbrennen eure karmischen Schulden/ eure Laster.“ Es gibt keine andere Methode. Das Wasser des Ganges ist nicht der Reiniger. Es würde nicht sagen: „Erinnere dich allein an

mich.“ Nur der Eine kann all dies erklären. Der Vater spricht zu den Seelen. Er allein ist der Spender der Befreiung für alle. Es gibt Tempel für Ihn. Alle Denkmäler wurden ab dem Kupfernen Zeitalter gebaut. Es gibt auch den Somnath-Tempel, aber niemand weiß, was Er hier tat und wann Er hierher kam. Sie haben Shiva und Shankar vermischt. Es besteht ein so großer Unterschied zwischen Shiva, dem Bewohner des Höchsten Wohnorts, und Shankar, dem Bewohner der Subtilen Region. Sie verstehen gar nichts. Der Vater sagt: Egal wie viele Veden und Schriften die Menschen studieren oder wie viel sie spenden und wie tief sie meditieren (Tapasya), sie können Mich dadurch nicht treffen. Ich gebe allen die Rückgabe für ihre Anbetung (Bhavna), aber sie denken, dass Gott das unendliche Brahm-Licht sei. Auch wenn sie eine Vision des Brahmelementes erhalten, haben sie dadurch nichts erlangt. Einigen gebe Ich eine Vision von Hanuman, anderen von Ganesh etc., für eine begrenzte Zeit erfülle Ich ihre Wünsche. Sie sind dann kurze Zeit glücklich, aber alle werden trotzdem vollkommen unrein (tamopradhan). Auch wenn sie jeden Tag im Ganges sitzen, werden sie dennoch ganz und gar unrein. Der Vater sagt: Kinder werdet rein, dann werdet ihr 21 Leben lang Meister der reinen Welt sein. Es gibt keinen anderen Satsang, wo so viel erlangt werden kann. Der Vater kommt, um Raja Yoga zu lehren. Vertraut euch deshalb ganz Seinem Rat an. Seid aufmerksam auf das Studium. Der Vater gibt euch den alleredelsten Rat und indem ihr ihn befolgt, macht ihr Bharat zum Himmel. Versteht die Geheimnisse des Dramas sehr gut und bemüht euch. Bemüht euch und werdet würdig. Ihr Kinder solltet begeistert darüber sein, dass ihr hierhergekommen seid, um zusammen mit Baba den Himmel zu erschaffen. Ihr lebt dann dort. Im derzeitigen Körper seid ihr nur der Form halber, für eine begrenzte Zeit. Baba ist auch nur eine kurze Zeit hierhergekommen. Das Körperbewusstsein muss jetzt zerbrechen. Denkt an den Vater und an das Erbe, bekannt als „befreites Leben innerhalb einer Sekunde (Jeevanmukti). Baba sagt: Ich nehme alle mit zurück. Betrachtet euch jetzt als Seelen, wacht früh am Morgen auf, denkt an Baba und sprecht mit Ihm. Ihr habt erkannt, dass eure 84 Leben jetzt enden. Jetzt sind wir Gottes Kinder geworden, dann sind wir die Kinder der Gottheiten, und dann der Krieger. Baba macht uns zu Meistern der Welt. Sitzt und lobt den Vater: „Baba, Du hast Wunder vollbracht. Du kommst und lehrst uns jeden Kreislauf das Wissen. Das von Dir gegebene Wissen ist so wundervoll, der Himmel ist so wunderbar.“

Die anderen Wunder sind weltlich, während dieses Wunder vom Spirituellen Vater geschaffen wird. Der Vater kommt, um Krishnas Land zu gründen. Von wem erhalten Lakshmi und Narayan ihre Belohnung? Vom Vater! Zusammen mit der Weltmutter und dem Weltvater muss es auch Kinder geben. Es sind die Brahmanen. Jagadamba, die Weltmutter ist eine Brahmanin. Sie ist Kamdhenu, die Kuh, welche die Wünsche aller erfüllt. Diese Jagadamba wird Herrscherin des Himmels. Es ist so ein wundervolles Geheimnis! Der Vater gibt euch viele verschiedene Methoden, um eure Stufe stark zu machen. Bleibt nachts wach und denkt an den Vater; eure letzten Gedanken führen euch zu eurer Bestimmung. Wenn ihr vollständige Bemühungen macht, ist es möglich, in Erinnerung zu bleiben. Ihr geht nach Hause zurück, nachdem ihr mit Ehre bestanden habt. Nur acht Seelen erlangen diese Auszeichnung. Ihr sagt alle, dass ihr Lakshmi oder Narayan heiraten wollt, aber dafür müsst ihr zuerst bestehen. Prüft, ob ihr kein schlechtes Benehmen (monkey behaviour) habt. Entfernt es immer mehr. Prüft, ob ihr während des ganzen Tages niemanden unglücklich gemacht habt. Der eine Vater gibt jedem Glück. Ihr Kinder müsst werden wie Er. Fügt niemandem durch Worte oder Taten Leid zu. Zeigt jedem den wahren Weg. Das eine Erbe ist von einem begrenzten Vater, während das Erbe hier unbegrenzt und vom Unbegrenzten Vater ist. Nur wer es erhalten hat, kann darüber sprechen. Wer zu eurem Dharma gehört, ist sofort davon berührt. Der Vater sagt: Ich betrete den Körper von Brahma wieder, um das Königreich der Gottheiten zu gründen. Ihr Kinder sei euch bewusst, dass ihr jetzt

**Brahmanen seid, in die neue Welt geht und dann Gottheiten werdet. Zuerst geht es in die Subtile Region, dann in die Welt des Friedens. Von dort geht es durch einen palastgleichen Mutterleib in die neue Welt. Hier geht ihr durch einen Mutterleib, der einem Gefängnis gleicht. Man spricht von der falschen Maya, dem falschen Körper... Der Vater sagt: Die Leute haben die Religion so sehr beleidigt. Sie feiern Shivas Geburtstag, aber sie wissen nichts darüber, wann Er kam und durch wen. Er muss definitiv in einen Körper eingetreten sein, um die Hölle zum Himmel zu machen. Der Vater sagt dies sehr klar und rät euch Kindern: Führt eure Prüfliste darüber, wie lange ihr euch während des Tages an den Vater erinnert habt. Wacht am frühen Morgen auf und denkt an den Vater und an euer Erbe. Wir sind ganz inkognito zum Unbegrenzten Vater gekommen, damit Bharat wieder zum Himmel wird. Wir gehen jetzt nach Hause zurück. Dafür aber muss unser Königreich gegründet sein. Wir sind jetzt im Übergangszeitalter, während die übrige Welt im Eisernen Zeitalter ist. Ihr seid die Brahmanen des Übergangszeitalters. Der Vater hat uns das Geschenk der Befreiung und des freien Lebens gebracht. Im Goldenen Zeitalter, als alle anderen Seelen im Land der Befreiung waren, führten die Bewohner Bharats ihr freies Leben. Der Vater überbringt euch den Himmel, dafür macht Er selbst euch würdige Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.**

**1. Bleibt immer in der Begeisterung, zusammen mit dem Vater verantwortlich dafür zu sein, den Himmel zu gründen. Der Vater macht euch zu Meistern der Welt.**

**2. Werdet diejenigen, die Glück geben – wie der Vater. Verursacht niemandem Leid, zeigt allen den wahren Weg. Um vorwärts zu kommen, führt eine Überprüfungsliste für euren Selbstfortschritt.**

**Segen: Möget ihr als Treuhänder leben und all die Bürden der Handlungen dem Vater überlassen und lichte und leichte Engel werden.**

**BapDada hilft den mutigen Kindern immer. Wenn ihr Kinder erhabene Gedanken wird der Vater sogleich gegenwärtig sein (hazir). Überlasst einfach alles dem Vater weiß dann schon, was zu tun ist. Tragt die Bürden der Verantwortung nicht selbst. Treuhänder/Beauftragte und ihr werdet stets leicht bleiben; lichte und leichte Engel fortwährend fliegen. Wenn euer Herz sauber ist, werden all eure Wünsche in Erfüllung gehen.**

**Slogan: Wenn ihr die Flügel des Eifers und der Begeisterung habt, werdet ihr fortwährend in der Bewusstseinsstufe des Fliegens verweilen.**

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***